

Kapitel XXVIII Empfehlungen, welche die Zurückhaltung beim Essen und Trinken betreffen	187
Kapitel XXIX Empfehlungen, welche die brüderliche Zurechtweisung betreffen	188
Kapitel XXX Empfehlungen, welche die Lüsternheit betreffen	188
Kapitel XXXI Empfehlungen, die den Reichtum und die Habgier betreffen	188
Kapitel XXXII Empfehlungen, welche die Beherrschung der Zunge betreffen	188
Kapitel XXXIII Empfehlungen, welche die üble Nachrede betreffen	188
Kapitel XXXIV Empfehlungen, welche die eitlen Träume betreffen	189
Kapitel XXXV Empfehlungen, welche die Sanftmut, die Bescheidenheit und die Demut betreffen	189
Kapitel XXXVI Empfehlungen, welche die Barmherzigkeit gegenüber den Armen und Unbeholfenen betreffen	189
Kapitel XXXVII Empfehlungen, welche die Verantwortung des Sünders betreffen	189
Kapitel XXXVIII Empfehlungen, welche die Freundschaften betreffen	189
Kapitel XXXIX Empfehlungen, welche die Vorsicht hinsichtlich der falschen Freundschaften betreffen	190
Kapitel XL Empfehlungen, welche die Nächstenliebe betreffen	190
Kapitel XLI Ermahnungen, welche die Bekehrung des Sünders zu Gott betreffen	190
Kapitel XLII Empfehlungen, welche die Klugheit und die Wachsamkeit über sich selbst betreffen	190
Kapitel XLIII Empfehlungen, welche die Gesundheit und die Freude betreffen	191
Kapitel XLIV Empfehlungen, welche die Ärzte und die Kranken betreffen	191
Kapitel XLV Empfehlungen, welche die Trauer und das Gebet für die Verstorbenen betreffen	191
Kapitel XLVI Empfehlungen, die viele andere Laster betreffen, die der wahre Weise vermeiden soll	191
Kapitel XLVII Empfehlungen, die den Tod des Gerechten und des Gottlosen betreffen	192
Kapitel XLVIII Nachwort zum Ecclesiasticus	192

Ende des Alten Testaments

Neues Testament

Fünfzehnter Teil

Die Heiligste Jungfrau Maria, Goldene Pforte des Neuen Testaments, und das Heilige Evangelium Unseres Herrn Jesus Christus

A) Die Heiligste Jungfrau Maria, Goldene Pforte des Neuen Testaments

Buch I

Die Familie der Heiligsten Jungfrau Maria

Kapitel I Die heiligste Anna und der heiligste Joachim, Eltern der Göttlichen Jungfrau Maria	193
Kapitel II Die Empfängnis, Geburt und Jugendzeit des heiligsten Josef, des Gemahls der Göttlichen Jungfrau Maria	193
Kapitel III Die Empfängnis, Geburt und Kindheit der Heiligsten Jungfrau Maria, der Mutter Unseres Herrn Jesus Christus	194
Kapitel IV Die letzten Lebensjahre der heiligsten Anna. Tod des heiligen Joachim und der heiligen Anna	194

Buch II

Die Vermählung der Heiligsten Jungfrau Maria mit dem heiligsten Josef. Der Tod, der Schlaf und die Auferstehung des heiligsten Josef und seine Aufnahme in den Himmel

Kapitel I Die Vermählung der Heiligsten Jungfrau Maria mit dem heiligsten Josef	195
Kapitel II Der Tod, der Schlaf und die Auferstehung des heiligsten Josef und seine Aufnahme in den Himmel	195

B) Das Heilige Evangelium Unseres Herrn Jesus Christus

(von den vier Evangelisten: dem heiligen Matthäus, dem heiligen Markus, dem heiligen Lukas und dem heiligen Johannes)

Buch I

Vom 23. September des Jahres 5198 nach der Schöpfung bis zum 19. März des Jahres 29 christlicher Zeitrechnung: Die Empfängnis des Vorläufers. Die Inkarnation des Götlichen Wortes. Die Geburt, Kindheit und das verborgene Leben Unseres Herrn Jesus Christus

Kapitel I Die Empfängnis des heiligen Johannes des Täufers, des Vorläufers	196
--	-----

Kapitel II Die Verkündigung an die Heiligste Jungfrau Maria und die Inkarnation des Göttlichen Wortes	196
Kapitel III Der Besuch der Heiligsten Jungfrau Maria bei Ihrer heiligen Base Elisabeth. Die Geburt des heiligen Johannes des Täufers, des Vorläufers	197
Kapitel IV Die Geburt Unseres Herrn Jesus Christus	198
Kapitel V Die Anbetung der Hirten. Die Beschneidung des Jesuskindes	198
Kapitel VI Die Anbetung der Heiligen Drei Könige	199
Kapitel VII Die Purifikation der Heiligsten Jungfrau Maria und die Aufopferung des Jesuskindes im Tempel	199
Kapitel VIII Die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten	200
Kapitel IX Das unter den heiligen Unschuldigen Kindern angerichtete Blutbad	200
Kapitel X Die Rückkehr der Heiligen Familie nach Israel	200
Kapitel XI Das Jesuskind geht verloren und wird im Tempel wiedergefunden	200
Kapitel XII Das verborgene Leben Unseres Herrn Jesus Christus in Nazareth	201

Buch II

Vom 20. März des Jahres 29 bis zum 5. März des Jahres 31:
Die Vorläufertätigkeit des heiligen Johannes des Täufers.

Christus beginnt Sein öffentliches Leben

Kapitel I Das Auftreten des Vorläufers	201
Kapitel II Beginn des öffentlichen Lebens Christi, als Er von Johannes im Jordan getauft wurde. Christus setzt das Sakrament der Taufe ein	202
Kapitel III Christus zieht sich auf den Berg des Vierzigtägigen Fastens in der Wüste von Judäa zurück	202
Kapitel IV Einige folgen Christus als Jünger	203
Kapitel V Christus lässt den ersten Aufruf an die levitische Hierarchie ergehen, Ihm als Jünger zu folgen. Christus lehrt das Vaterunser	204
Kapitel VI Christus reist nach Galiläa. Noch andere folgen Ihm als Jünger	204
Kapitel VII Die Hochzeit zu Kana. Das Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein	204

Buch III

Vom 5. März des Jahres 31 bis zum 3. April des Jahres 32

Kapitel I Erste Vertreibung der Händler aus dem Tempel	205
Kapitel II Judas Iskariot wird als Jünger aufgenommen	205
Kapitel III Die Unterredung zwischen Christus und Nikodemus. Christus lässt den zweiten Aufruf an die levitische Hierarchie ergehen, Ihm als Jünger zu folgen	206
Kapitel IV In Nazareth versucht man, Christus zu töten	206
Kapitel V Christus widmet sich an vielen Orten in Galiläa dem Apostolat	207
Kapitel VI Christus heilt den Sohn eines Verwalters am Hof des Königs Herodes	207

Kapitel VII Christus heilt in Kafarnaum einen Besessenen	207
Kapitel VIII Christus heilt Mara, Peters Schwiegermutter, und viele andere Kranke	208
Kapitel IX Endgültige Berufung der zwölf ersten Jünger	208
Kapitel X Die Heilung von Simon dem Aussätzigen	209
Kapitel XI Die Heilung des Gelähmten von Kafarnaum	209
Kapitel XII Die ersten christlichen Ordensgemeinschaften der Karmeliter	210
Kapitel XIII Johannes der Täufer wird in Haft genommen	210
Kapitel XIV Martyrium Johannes' des Täufers	210

Buch IV

Vom 3. April des Jahres 32 bis zum 25. März des Jahres 33

Kapitel I Christus geht im Jahre 32 zum Passahfest nach Jerusalem. Christus lässt den dritten und letzten Aufruf an die levitische Hierarchie ergehen, Ihm als Jünger zu folgen	211
Kapitel II Die Heilung des Gelähmten beim Bethesdateich	211
Kapitel III Die Erwählung der zwölf Apostel	212
Kapitel IV Die Bergpredigt	212
Kapitel V Die Heilung des Dieners des Hauptmanns	216
Kapitel VI Christus erweckt den Sohn der Witwe von Naim vom Tode	216
Kapitel VII Die Bekehrung von Maria Magdalena	217
Kapitel VIII Christus reist durch Galiläa. Es ist notwendig das Evangelium intensiver zu verkünden	218
Kapitel IX Christus sendet die Apostel zum Predigen aus	218
Kapitel X Christus trägt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter vor	219
Kapitel XI Christus heilt einen blinden und stummen Besessenen. Lobpreisungen auf Christus und Maria	220
Kapitel XII Christus lehrt anhand von Gleichnissen	220
Kapitel XIII Christus trägt das Gleichnis vom Sämann vor	221
Kapitel XIV Christus legt am Seeufer weitere Gleichnisse dar	222
Kapitel XV Christus legt am Seeufer das Gleichnis vom Unkraut dar	223
Kapitel XVI Christus stillt einen heftigen Seesturm	223
Kapitel XVII Christus erweckt die Tochter des Jairus vom Tode	224
Kapitel XVIII Das Wunder der ersten Brot- und Fischvermehrung	224
Kapitel XIX Christus wandelt auf dem See und kommt auf Seine Apostel und Jünger zu	225
Kapitel XX Predigt, bei der die Eucharistie verheißen wurde	226

Buch V

Vom 25. März des Jahres 33

bis zum 24. März des Jahres 34

Kapitel I Christus geht im Jahre 33 zum Passahfest nach Jerusalem	226
Kapitel II Christus speist in Gamaliels Haus in Jerusalem. Das Gleichnis vom letzten Platz bei den Gastmählern und das Gleichnis von den zum Mahl Geladenen	227
Kapitel III Andere Lehren, die Christus in Jerusalem vermittelte	228

Kapitel IV Christus trägt die drei Gleichnisse von der göttlichen Barmherzigkeit vor	228
Kapitel V Das Wunder der zweiten Brot- und Fischvermehrung	230
Kapitel VI Christus verspricht Peter das Papsttum in der Kirche	230
Kapitel VII Christus kündigt Sein Leiden und Sterben an	231
Kapitel VIII Die Verklärung Unseres Herrn Jesus Christus auf dem Berg Tabor	231
Kapitel IX Lehren, die Christus in Kafarnaum vermittelte	232
Kapitel X Die Verzeihung der Beleidigungen. Das Gleichnis vom nachsichtigen König und vom unbarmherzigen Diener	233
Kapitel XI Christus verlässt endgültig Galiläa	233
Kapitel XII Christus heilt zehn Leprakranke	234
Kapitel XIII Christus heilt einen Blindgeborenen	234
Kapitel XIV Christus, das Licht der Welt und der Gute Hirte	235
Kapitel XV Christus segnet einige Kinder	235
Kapitel XVI Die Episode vom reichen Jüngling	235
Kapitel XVII Christus erweckt Lazarus vom Tode	236
Kapitel XVIII Der Hohe Rat verurteilt Christus zum ersten Mal zum Tode	238
Kapitel XIX Christus zieht sich mit Seinen Aposteln und Jüngern zurück. Christus hält sich zum zweiten Mal auf dem Berg des Vierzigstägigen Fastens auf	238
Kapitel XX Christus zieht in Jericho ein. Die Bekehrung des Zachäus	239
Kapitel XXI Christus erzählt das Gleichnis vom ungerechten Richter und der Witwe und das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner	239
Kapitel XXII Christus heilt in Jericho zwei Blinde	240
Kapitel XXIII Christus geht nach Bethanien. Maria Magdalena salbt den Leib des Herrn	241
Kapitel XXIV Triumphaler Einzug Christi in Jerusalem	242
Kapitel XXV Zweite Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Die Episode von der Verfluchung des Feigenbaumes	243
Kapitel XXVI Christus erzählt im Tempel das Gleichnis von den mörderischen Winzern	243
Kapitel XXVII Christus macht Seinen Feinden schwere Vorwürfe	244
Kapitel XXVIII Die Episode vom Scherlein der Witwe	244
Kapitel XXIX Christus ruft im Tempel die Juden zum letzten Mal auf, sich Seinem Reich anzuschließen	245
Kapitel XXX Christus legt in Bethanien das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen sowie das Gleichnis von den Talenten dar	245
Kapitel XXXI Christus spricht über das Endgericht oder allgemeine Gericht	246
Kapitel XXXII Der Hohe Rat verurteilt Christus zum zweiten Mal zum Tode	247
Kapitel XXXIII Judas Iskariot vereinbart mit dem Hohen Rat die Auslieferung Christi	247

Buch VI	
Die Einsetzung des heiligen Messopfers durch Unseren Herrn Jesus Christus im Cenaculo zu Jerusalem	
Kapitel I Christus ordnet an, das Notwendige für die Feier des Letzten Abendmahles vorzubereiten	248
Kapitel II Die Feier des Letzten Abendmahles	248
Kapitel III Christus setzt das heilige Messopfer ein	249
Kapitel IV Christus hält im Cenaculo den ersten Teil der Predigt nach dem Letzten Abendmahl	251
Kapitel V Auf dem Weg zum Haus des Lazarus in Jerusalem lässt Christus einige Ankündigungen an Seine elf Apostel ergehen	252
Kapitel VI Christus hält im Haus des Lazarus in Jerusalem den zweiten Teil der Predigt nach dem Letzten Abendmahl	253
Kapitel VII Christus geht mit Seinen Aposteln zum Ölgarten	254
Buch VII	
Leiden, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt Unseres Herrn Jesus Christus	
Kapitel I Das Gebet und die Todesangst Jesu im Ölgarten	255
Kapitel II Christus wird im Ölgarten festgenommen und zum Palast des Höchsten Pontifex gebracht	256
Kapitel III Der vor Annas geführte kirchliche Prozess gegen Christus	258
Kapitel IV Erste Phase des kirchlichen Prozesses, der vor Kaiphas gegen Christus geführt wurde	258
Kapitel V Peter verleugnet Christus dreimal	259
Kapitel VI Christus wird in den Kerker im Palast des Kaiphas gebracht. Peters Reue. Christus wird im Kerker frevelhaft gepeinigt	259
Kapitel VII Zweite Phase des kirchlichen Prozesses, der vor Kaiphas gegen Christus geführt wurde	260
Kapitel VIII Christus wird dem Statthalter Pontius Pilatus vorgeführt	260
Kapitel IX Judas Iskariot irrt in der Stadt Jerusalem umher	261
Kapitel X Die Heiligste Jungfrau Maria versammelt alle Apostel, Jünger und frommen Frauen im Cenaculo	261
Kapitel XI Erste Phase des Prozesses, der vor Pontius Pilatus gegen Christus geführt wurde	261
Kapitel XII Christus erscheint vor König Herodes Antipas	262
Kapitel XIII Zweite Phase des Prozesses, der vor Pilatus gegen Christus geführt wurde	263
Kapitel XIV Christus wird geißelt und mit Dornen gekrönt	264
Kapitel XV Die Heiligste Jungfrau Maria macht sich in Begleitung der elf Apostel, aller Jünger und frommen Frauen auf den Weg ins Prätorium	265
Kapitel XVI Fortsetzung der zweiten Phase des Prozesses vor Pilatus. Christus wird dem Volk vorgestellt	265
Kapitel XVII Pilatus fällt das Urteil gegen Christus	266
Kapitel XVIII Christus mit dem Kreuz auf der Schulter auf dem Weg zum Kalvarienberg	267

Kapitel XIX Christus kommt am Gipfel des Kalvarienberges an	268
Kapitel XX Christus wird gekreuzigt	269
Kapitel XXI Unheilvolles Ende des Verräters Judas Iskariot	269
Kapitel XXII Das Wunder der Finsternis und die Verteilung der Kleidung	270
Kapitel XXIII Der dreistündige Todeskampf und die sieben Worte Christi am Kreuz. Das majestätische Hinscheiden Unseres Herrn Jesus Christus	270
Kapitel XXIV Andere Wunder anlässlich des Todes Christi	271
Kapitel XXV Die rechte Seite Christi wird von der Lanze des Longinus durchbohrt. Der geistige Tod Mariens am Fuße des Kreuzes	272
Kapitel XXVI Josef von Arimathäa bittet Pilatus, dass er ihm den Göttlichen Leib Christi überlasse, um Ihn zu bestatten	272
Kapitel XXVII Die heilige Grablegung Unseres Herrn Jesus Christus	273
Kapitel XXVIII Kaiphas und Annas bitten Pilatus, dass er Wachen zum Grab schicken möge	273
Kapitel XXIX Fünf fromme Frauen gehen zum Grab	274
Kapitel XXX Die glorreiche Auferstehung Unseres Herrn Jesus Christus	274
Kapitel XXXI Die Auferstehung vieler akzidentieller Leiber	275
Kapitel XXXII Die frommen Frauen setzen die Apostel und die anderen im Cenaculo Anwesenden von der Auferstehung Christi in Kenntnis	275
Kapitel XXXIII Die Apostel Peter und Johannes gehen zum Grab	275
Kapitel XXXIV Christus erscheint Maria Magdalena	276
Kapitel XXXV Christus erscheint von neuem Maria Magdalena und zugleich den anderen vier frommen Frauen. Danach geben sie im Cenaculo Zeugnis von der Auferstehung Christi	277
Kapitel XXXVI Kaiphas und Annas bezahlen die zwölf Grabwachen, damit sie die Auferstehung Christi leugnen	277
Kapitel XXXVII Christus erscheint dem Apostel Peter	277
Kapitel XXXVIII Christus erscheint zwei Jüngern, die nach Emmaus gingen ...	277
Kapitel XXXIX Christus erscheint den zehn Aposteln, die im Cenaculo waren, und allen anderen dort Versammelten	278
Kapitel XL Christus erscheint erneut den Aposteln im Cenaculo, diesmal im Beisein des Thomas	279
Kapitel XLI Christus verleiht dem Peter das Sakrament des Papsttums	280
Kapitel XLII Christus erscheint auf dem Berg der Seligpreisungen	280
Kapitel XLIII Christus ordnet den Aposteln und den anderen an, nach Jerusalem zurückzukehren	281
Kapitel XLIV Christus erscheint erneut den elf Aposteln und den anderen, die im Cenaculo um die Göttliche Maria versammelt sind	281
Kapitel XLV Christus ordnet Seinen Aposteln an, auf der ganzen Welt das Evangelium zu verkünden	281
Kapitel XLVI Die wunderbare Himmelfahrt Unseres Herrn Jesus Christus	282
Kapitel XLVII Die Göttliche Maria, die Apostel und alle anderen kehren nach Jerusalem zurück	282

Sechzehnter Teil Die Apostelgeschichte

(geschrieben vom heiligen Evangelisten Lukas)

Das Leben der Kirche von der Himmelfahrt Unseres Herrn Jesus Christus bis zur Entrückung des heiligen Evangelisten Johannes auf den Planeten Mariens

Buch I

Von der Herabkunft des Heiligen Spiritus bis zur Bekehrung des Saulus

Kapitel I Papst Peter erwählt Matthias zum Apostel	283
Kapitel II Die Herabkunft des Heiligen Spiritus auf das im Cenaculo zu Jerusalem versammelte Apostelkollegium	283
Kapitel III Beispielhaftes Leben der ersten Christen	285
Kapitel IV Heilung eines von Geburt an Gelähmten	285
Kapitel V Erste Verfolgung der Kirche	285
Kapitel VI Das Predigen der Apostel und ihr fruchtbare Apostolat	286
Kapitel VII Zweite Verfolgung der Kirche. Die zwölf Apostel werden festgenommen und der heilige Erzengel Michael befreit sie aus dem Gefängnis. Die zwölf Apostel predigen wiederum	286
Kapitel VIII Der Mystische Leib Christi verzeichnet große Zuwächse. Die Göttliche Maria, Mutter, Hirte und Lehrerin der Kirche	286
Kapitel IX Martyrium des Jüngers und Diakons Stephan	287
Kapitel X Dritte Verfolgung der Kirche	288
Kapitel XI Das Erste Konzil der Kirche	288
Kapitel XII Pläne der Apostel zur Verkündigung des Evangeliums. Neun der Apostel reisen in ihre entsprechenden Missionsgebiete	288
Kapitel XIII Apostolische Mission Jakobus' des Älteren in Spanien	289

Buch II

Von der Bekehrung des Saulus bis zur Verlegung der Apostolischen Sede nach Rom

Kapitel I Die Pontifices Kaiphas und Annas versuchen mit Hilfe von Saulus die Göttliche Maria umzubringen. Saulus hat einen Traum vom Leidensgeheimnis und nimmt von solch einem ruchlosen Verbrechen Abstand	289
Kapitel II Die Göttliche Maria bittet Christus um die Bekehrung des Saulus	290
Kapitel III Die Bekehrung des Saulus	290
Kapitel IV Apostolische Reise des Peter	291
Kapitel V Paul verlässt die Wüste und geht nach Damaskus, wo er das Evangelium verkündet. Paul flieht aus Damaskus und geht nach Jerusalem	291
Kapitel VI Die Jungfrau Maria reist nach Ephesus. Intensives Apostolat in Ephesus	291

Kapitel VII	Paul kommt im Cenaculo zu Jerusalem an. Peter erteilt ihm die Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe. Pauls Apostolat in Jerusalem	292
Kapitel VIII	Jakobus der Ältere verlässt Spanien und besucht in Ephesus die Heiligste Jungfrau Maria. Jakobus der Ältere führt in Jerusalem ein großes Apostolat aus	292
Kapitel IX	Vierte Verfolgung der Kirche. Martyrium des heiligen Apostels Jakobus des Älteren	293
Kapitel X	Papst Peter wird während der vierten Verfolgung der Kirche festgenommen, eingekerkert und auf wunderbare Weise aus dem Gefängnis befreit. Peter errichtet die Sede der Kirche im syrischen Antiochien. Papst Peter ernennt Paul zum Apostel	293
Kapitel XI	Pauls Apostolat in Zypern und in Antiochien, Pisidien	294

Buch III**Von der Verlegung der Sede der Kirche
vom syrischen Antiochien nach Rom****bis zur Himmelfahrt der Heiligsten Jungfrau Maria**

Kapitel I	Christus ordnet dem Peter an, die Sede der Kirche nach Rom zu verlegen. Peters apostolische Reise nach Rom. Peter besucht in Ephesus die Heiligste Jungfrau Maria	294
Kapitel II	Apostolat von Paul und Barnabas an verschiedenen Orten der Türkei	295
Kapitel III	Das Zweite Konzil der Kirche	295
Kapitel IV	Peters großes Apostolat während seiner Reise nach Rom und in dieser Stadt	296
Kapitel V	Apostolische Reise des Papstes Peter durch Spanien	296
Kapitel VI	Peters intensives Apostolat auf dem afrikanischen und dem asiatischen Kontinent. Peter besucht in Jerusalem die Heiligste Jungfrau Maria	297
Kapitel VII	Fortsetzung von Pauls apostolischer Mission. Pauls neue Reise durch Kleinasien	297
Kapitel VIII	Pauls Apostolat in Thessaloniki, Athen, Korinth und anderen Städten. Paul besucht die Heiligste Jungfrau Maria in Jerusalem	297
Kapitel IX	Paul wird in Ephesus vom Heiligen Spiritus angeregt, nach Jerusalem und dann nach Rom zu reisen. Aufstand gegen Paul in Ephesus	298
Kapitel X	Paul erweckt in der Stadt Troas den Eutico vom Tode. Apostolat in Milet und rührende Abschiedspredigt	298
Kapitel XI	Paul befolgt die göttlichen Hinweise nicht, begeht einen schweren Fehler und wird inhaftiert	299
Kapitel XII	Paul erscheint vor den Mitgliedern des Hohen Rates. Paul wird als Gefangener nach Cäsarea am Meer gebracht. Paul erscheint vor dem Statthalter Felix	300

Buch IV

Vom Heimgang der Heiligsten Jungfrau Maria bis zum Ende der Mission der Apostel auf der Erde	
Kapitel I Die Jungfrau Maria versammelt im Cenaculo zu Jerusalem die Apostel und viele andere	301
Kapitel II Das sanfte Einschlafen der Heiligsten Jungfrau Maria. Der schlafende Leib Mariens wird ins Grab gelegt. Der Apostel Thomas verlässt das Cenaculo	301
Kapitel III Die Himmelfahrt der Heiligsten Jungfrau Maria mit Leib und Seele. Der Apostel Thomas kehrt ins Cenaculo zurück	302
Kapitel IV Das Dritte Konzil der Kirche	303
Kapitel V Peter reist nach Rom und durchquert Kleinasien und Griechenland. Fünfte Verfolgung der Kirche	303
Kapitel VI Papst Peter trifft in Rom ein. Peters neue apostolische Reise durch Europa	304
Kapitel VII Paul wird dem Gericht des römischen Statthalters vorgeführt und er beruft sich auf den Kaiser	304
Kapitel VIII Der Apostel Paul wird auf einem Schiff nach Italien gebracht. Pauls Apostolat auf der Insel Malta. Paul kommt in Rom an und legt seine Berufung beim Kaiser ein	304
Kapitel IX Papst Peter kommt nach seiner langen Europareise in Rom an und besucht den Apostel Paul. Peters Apostolat in Italien. Paul wird in Freiheit gesetzt	305
Kapitel X Pauls apostolische Reisen durch Spanien und andere Gegenden. Peters neue apostolische Reise durch Europa	305
Kapitel XI Die erste Verfolgung der Kirche seitens der römischen Kaiser. Martyrium der heiligen Apostel Peter und Paul. Martyrium der anderen Apostel	306

**Siebzehnter Teil
Apostolische Briefe****Buch I****Erster Brief des heiligen Peter (Jahr 47)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	307
Kapitel II Peter, Stellvertreter Christi und unfehlbarer Lehrer der Wahrheit. Die Erhabene Dreifaltigkeit ist das ehrwürdigste Geheimnis	307
Kapitel III Würde des Christen und Aufruf zur Heiligkeit	307
Kapitel IV Die von Christus gegründete Kirche ist die einzige wahre Kirche ..	308
Kapitel V Pflichten der Bürger, Diener und christlichen Eheleute. Empfehlungen, welche die Bruderliebe betreffen	308
Kapitel VI Notwendigkeit der guten Werke, um das Heil zu erlangen	309
Kapitel VII Die heilige Messe, das Sakrament der Priesterweihe, das Sakrament der Eucharistie und das Ordensleben	309
Kapitel VIII Pflichten der christlichen Gläubigen	310

Buch II**Zweiter Brief des heiligen Peter (Jahr 66)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	310
Kapitel II Christus und Maria, das Leben der Kirche. Ihr Christen seid Kinder Gottes	310
Kapitel III Der Sonntag oder Tag des Herrn	311
Kapitel IV Die Christen sind zur Heiligkeit berufen	311

Buch III**Erster Brief des heiligen Paul an die Thessalonicher (Jahr 49)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	311
Kapitel II Aufforderung zur Heiligkeit, zur Nächstenliebe und zur Arbeit	312
Kapitel III Die Auferstehung der Toten, das Endgericht und das Messianische Reich	312
Kapitel IV Notwendigkeit der ständigen Wachsamkeit, um die Beharrlichkeit bis zum Ende zu erlangen	312
Kapitel V Verschiedene Empfehlungen und Abschiedsgrüße	313

Buch IV**Zweiter Brief des heiligen Paul an die Thessalonicher (Jahr 49)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	313
Kapitel II Die der Zweiten Ankunft Christi vorausgehenden Zeichen	313
Kapitel III Abschied und Segen	313

Buch V**Brief des heiligen Paul an die Galater (Jahr 54)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	314
Kapitel II Peter, der Stellvertreter Christi	314
Kapitel III Die Gnade kommt uns durch die von Christus eingesetzten Sakramente zu	314
Kapitel IV Durch den Empfang der Taufe ist man ein Kind Gottes. Erhabenheit der Gotteskindschaft	315
Kapitel V Aufforderung, damit wir im christlichen Glauben standhaft bleiben	315
Kapitel VI Ratschläge zur Heiligung	315

Buch VI**Erster Brief des heiligen Paul an die Korinther (Jahr 54)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	316
Kapitel II Aufforderung um in brüderlicher Liebe vereint zu leben. Christus ist die wahre Göttliche Weisheit	316
Kapitel III Die Seele im Gnadenstand ist Tempel Gottes	316
Kapitel IV Treue im Priesteramt. Man soll die Uneinigkeit und die stolze Gesinnung vermeiden	316
Kapitel V Das Himmelreich ist nicht für die Ruchlosen	317
Kapitel VI Der Mensch im Gnadenstand ist Tempel des Heiligen Spiritus	317
Kapitel VII Der Ordens- und Priesterstand. Der Ehestand	318
Kapitel VIII Wer das Evangelium verkündet, soll vom Evangelium leben	318

Kapitel IX Aufforderung zum Ausharren in der Tugend	318
Kapitel X Der Mann im Laienstand darf im Gotteshaus keine Kopfbedeckung tragen und die Frau muss den Kopf bedecken	319
Kapitel XI Die heilige Kommunion soll man würdig empfangen	319
Kapitel XII Der Mystische Leib Christi	319
Kapitel XIII Vorzüglichkeit der Liebe	319
Kapitel XIV Die Frau ist nicht zum Priesteramt berufen	320
Kapitel XV Die triumphale Auferstehung Christi	320
Kapitel XVI Christus wird bei Seiner glorreichen Zweiten Ankunft alles Übel, das es auf der Welt gibt, vernichten. Das Messianische Reich und die Hochzeit des Lammes	320
Kapitel XVII Abschied und Segen	321

Buch VII**Zweiter Brief des heiligen Paul an die Korinther (Jahr 55)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	321
Kapitel II Christus versöhnte uns mit dem Vater	321
Kapitel III Es gibt nur einen Christus, ein Evangelium und eine Taufe	321
Kapitel IV Leiden des heiligen Paul. Abschied und Segen	321

Buch VIII**Brief des heiligen Paul an die Römer (Jahr 56)**

Kapitel I Begrüßung und Segen	322
Kapitel II Das jüdische Volk ist nicht mehr das Gottesvolk, weil es Christus ablehnte	322
Kapitel III Die Liebe Gottes ist die Grundlage unserer Hoffnung. Christus hat uns mit Seinem Himmlischen Vater versöhnt	322
Kapitel IV Über Adam und Eva kam uns der Tod der Seele zu. Über Jesus Christus und Maria wurde uns das Gnadenleben zuteil	323
Kapitel V Kinder Gottes sind diejenigen, die gemäß den Eingebungen des Heiligen Spiritus leben	323
Kapitel VI Gott möchte, dass alle Menschen das Heil erlangen, indem sie den Gnaden entsprechen. Gott ist unser Verteidiger und Helfer	323
Kapitel VII Gott stellt allen Menschen Seine Barmherzigkeit zur Verfügung	324
Kapitel VIII Pflichten der Christen	324
Kapitel IX Nächstenliebe und Wachsamkeit. Abschied und Segen	325

Buch IX**Brief des heiligen Paul an die Epheser (Jahr 61)**

Kapitel I Begrüßung und Segen. Gott Vater wünscht von Ewigkeit her, dass alle Menschen in Christus integriert werden	325
Kapitel II Wir Christen sind Geschöpfe Christi. Wir, die Gläubigen der Kirche, bilden durch unsere Gemeinschaft mit dem Papst einen einzigen Mystischen Leib mit Christus	326
Kapitel III Aufruf zur Heiligkeit und verschiedene Ratschläge	326
Kapitel IV Die Christen sollen handeln wie Kinder des Lichts, die sie sind	327
Kapitel V Pflichten der Christen	327

Kapitel VI Die Christen sollen immer mit der Rüstung Gottes gewappnet sein. Abschiedssegen 328

Buch X

Brief des heiligen Paul an die Philipper (Jahr 61)

Kapitel I Begrüßung und Segen 328

Kapitel II Pauls Leben ist Christus 329

Kapitel III Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod 329

Kapitel IV Aufruf zu einem heiligmäßigen Leben inmitten einer verdorbenen Welt 329

Kapitel V Die Ehre des Christen soll in Christus und in Seiner Kirche bestehen. Abschied und Segen 330

Buch XI

Brief des heiligen Paul an die Kolosser (Jahr 61)

Kapitel I Begrüßung und Segen. Überlegenheit Christi 331

Kapitel II Ermahnungen, um die christlichen Tugenden immer mehr zu üben 331

Kapitel III Die familiären, häuslichen und beruflichen Pflichten 331

Kapitel IV Aufforderung zum Gebet und zur Klugheit. Abschiedssegen 332

Buch XII

Brief des heiligen Paul an Philemon (Jahr 61)

Begrüßung und Segen. Paul bittet Philemon, dass er seinem Diener Onesimus verzeihen und ihn nun als vielgeliebten Sohn in Christus aufnehmen möge 332

Buch XIII

Brief des heiligen Paul an die Hebreer (Jahr 62)

Kapitel I Begrüßung und Segen 333

Kapitel II Christus sitzt zur Rechten Gott Vaters 333

Kapitel III Gott Vater legte das erschaffene Universum Christus und Maria zu Füßen 333

Kapitel IV Christus, unser Bruder 333

Kapitel V Die letzte Gelegenheit zur Rettung, die Christus jedem Menschen in der Todesstunde gewährt 334

Kapitel VI Christus, Höchster und Ewiger Pontifex 334

Kapitel VII Christus, der Ewige Hohepriester nach der Ordnung des Melchisedech. Das Amtspriestertum nach der Ordnung des Melchisedech. Christus, Höchster Mittler vor Gott Vater 334

Kapitel VIII Das Opfer Christi auf dem Kalvarienberg und seine Fortsetzung bei der Messe 335

Kapitel IX Der Apostel ermahnt zur Beharrlichkeit 335

Kapitel X Aufruf, um den Frieden und die Heiligkeit zu suchen 336

Kapitel XI Abschied und Segen 336

Buch XIV

Brief des heiligen Paul an Titus (Jahr 64)

Kapitel I Begrüßung, Friede und Segen 336

Kapitel II Eigenschaften, welche die Bischöfe und Priester in sich vereinen sollen 336

Kapitel III Allgemeine Ratschläge für Greise, Verheiratete, Jugendliche und Diener. Ratschlag für Titus, damit er sehr tugendhaft sei 337

Kapitel IV Allgemeine Ratschläge. Abschied und Segen 337

Buch XV

Erster Brief des heiligen Paul an Timotheus (Jahr 65)

Kapitel I Begrüßung und Friede 337

Kapitel II Paul preist Gott für die Barmherzigkeit, die Er ihm gegenüber hatte 338

Kapitel III Christus, der Höchste Mittler zwischen Gott Vater und der Menschheit. Die Jungfrau Maria, die Mittlerin zwischen Christus und der Menschheit. Ratschläge in Bezug auf das Gebet 338

Kapitel IV Eigenschaften, welche die Diener Christi in sich vereinigen sollen 338

Kapitel V Die Erlösung der Menschheit ist der größte Beweis der Liebe Gottes zu den Menschen 339

Kapitel VI Ratschläge für Timotheus 339

Buch XVI

Zweiter Brief des heiligen Paul an Timotheus (Jahr 66)

Kapitel I Grüße, Frieden und Nachrichten aus Rom 340

Kapitel II Ratschläge für Timotheus. Der Apostel Paul fühlt, dass der Tag naht, an dem er Christus zuliebe sein Leben hingeben wird 340

Buch XVII

Erster Brief des heiligen Johannes (Jahr 58)

Kapitel I Begrüßung und Segen 341

Kapitel II Gott ist Licht, wir sind Sünder und sollen mit dem Licht vereint leben 342

Kapitel III Das Gebot der Liebe 342

Kapitel IV Die Gotteskindschaft wird uns durch Christus über Maria zuteil 343

Kapitel V Der wahrheitsgetreue Geist und der irreführende Geist 343

Kapitel VI Gott ist Liebe. Die vollkommene Liebe ist das Seelenleben 344

Kapitel VII Der von Christus auf dem Kalvarienberg übergebene Blutstropfen Mariens. Die Taufe Jesu Christi 344

Kapitel VIII Abschied und Segen 344

Buch XVIII

Zweiter Brief des heiligen Johannes (Jahr 70)

Aufruf zur Beharrlichkeit im Glauben 345

Buch XIX	
Dritter Brief des heiligen Johannes (Jahr 73)	
Aufruf zur Beharrlichkeit in der Liebe	345
Buch XX	
Brief des heiligen Jakobus des Jünger (Jahr 57)	
Kapitel I Begrüßung und Segen	346
Kapitel II Die Versuchung kommt nicht von Gott, wohl aber alle göttlichen Gaben und kostbaren Geschenke	346
Kapitel III Der Glaube ohne gute Werke ist ein toter Glaube	347
Kapitel IV Eine Zunge, die nicht im Zaum gehalten wird, ist ein verzehrendes Feuer	347
Kapitel V Die wahre Weisheit	347
Kapitel VI Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Seine Gnade	347
Kapitel VII Verschiedene Ratschläge	348
Kapitel VIII Weitere Ermahnungen für die Bischöfe und Priester der Kirche	348
Buch XXI	
Brief des heiligen Thaddäus (Jahr 57)	
Kapitel I Begrüßung und Segen	348
Kapitel II Warnungen für die Gläubigen vor den falschen Lehrern. Flüche gegen diese Betrüger	349
Kapitel III Die Beharrlichkeit im Guten	349
Achtzehnter Teil	
Die Apokalypse des heiligen Johannes	
Buch I	
Vision von Jesus Christus	
Vorwort	350
Kapitel I Einleitung	350
Kapitel II Vision von Jesus Christus, dem Menschensohn	350
Kapitel III Christus kettet auf dem Kalvarienberg Satan an. Das Heilswerk der Wiedergutmachung und Erlösung	351
Buch II	
Das geheimnisvolle Buch der sieben Siegel	
Kapitel I Vision von Gott Vater auf Seinem erhabenen himmlischen Thron	351
Kapitel II Christus, das Göttliche Lamm	351
Buch III	
Das erste Siegel	
Kapitel I Der Erste Weltkrieg	352
Kapitel II Das rotbraune Pferd und der Reiter mit dem blutbefleckten Umhang	352

Buch IV	
Das zweite Siegel	
Kapitel I Der Zweite Weltkrieg	352
Kapitel II Das schwarze Ross und der Reiter mit dem schwarzen Umhang. Die erste Loskettung Satans	353
Buch V	
Das dritte Siegel	
Kapitel I Die Frau, die in den Wehen liegt, und der rote Drache. Die allgemeine Apostasie der Römischen Kirche. Die Erwählung des heiligen Papstes Gregor XVII., des Größten. Die Heilige Palmarianische Kirche	353
Kapitel II Die abtrünnige Römische Kirche und ihre Gegenpäpste	354
Kapitel III Die abtrünnige Römische Kirche ist die erste große Hure oder das Babylon der Letzten Zeiten	354
Buch VI	
Das vierte Siegel	
Kapitel I Die Antimaria, Mutter des Antichrist. Ein abtrünniger Bischof, Vater des Antichrist	355
Kapitel II Die Empfängnis des Antichrist im Schoß der Antimaria	355
Buch VII	
Das fünfte Siegel	
Kapitel I Der Dritte Weltkrieg und die erste dreitägige Finsternis	355
Kapitel II Das weiße Ross und der Reiter mit dem weißen Umhang. Die Eroberung des Heiligen Palmarianischen Spanischen Reiches	356
Kapitel III Das große Wunder in El Palmar: die Erscheinung der Heiligsten Jungfrau Maria. Die zweite Ankettung Satans. Das große Feuerkreuz oder Lichtkreuz	356
Kapitel IV Die Verlegung der Sede der Kirche von El Palmar nach Jerusalem	357
Kapitel V Bußpredigt der beiden Zeugen Gottes im Büßergewand	357
Buch VIII	
Das sechste Siegel	
Kapitel I Satan wird zum zweiten und letzten Mal losgekettet. Das öffentliche Auftreten des Antichrist. Das fahle Ross und der Reiter mit dem Namen Tod	357
Kapitel II Die Aufgabe der Antimaria während des öffentlichen Erscheinens des Antichrist	358
Kapitel III Die zwei Zeugen Gottes werden vom Antichrist und seinen Anhängern besiegt und getötet. Am Himmelsgewölbe erscheint das große Lichtkreuz: das Zeichen des Menschenohnes	358
Kapitel IV Der Antichrist oder Mensch voller Bosheit wird sich im Heiligtum Gottes zu Jerusalem niederlassen. Die Kirche des Antichrist ist die neue große Hure oder das letzte Babylon	359

Kapitel V Apostolat des letzten Papstes nach seiner glorreichen Auferstehung. Die Massenbekehrung des jüdischen Volkes und sein Eintritt in die Palmarianische Kirche	359
Kapitel VI Die sieben Plagen oder göttlichen Zornesschalen	360
Kapitel VII Die letzte dreitägige Finsternis	361
Kapitel VIII Das glorreiche Frohlocken aller Geretteten angesichts des Triumphes Christi über die gottlose Welt	362

Buch IX

Das siebte Siegel

Kapitel I Die glorreiche Zweite Ankunft Christi. Die allgemeine Auferstehung der Toten und das Endgericht	362
Kapitel II Das Messianische Reich	363
Kapitel III Das Göttliche Lamm und Sein unzähliges Gefolge der Geretteten	363
Kapitel IV Das Neue Jerusalem	364
Kapitel V Die Hochzeit des Lammes	365
Nachwort	365



Veröffentlicht im Staatssekretariat
Seiner Heiligkeit
El Palmar de Troya, Spanien
– 2013 –

dich davor, den Gerechten zu verachten, weil er arm ist, und hüte dich davor, den Sünder hochzuschätzen, weil er reich ist.

Kapitel XLVII

Empfehlungen, die den Tod des Gerechten und des Gottlosen betreffen

Alles, was aus der Erde hervorgeht, wird zur Erde zurückkehren. O Tod, wie angenehm und verheißungsvoll ist der Gedanke an dich für den, der in Frieden mit Gott lebt und sich mit Tugendwerken beschäftigt. O Tod, wie bitter und hoffnungslos ist der Gedanke an dich für den Ehrgeizigen, für den Stolzen und für den Zügellosen, welcher der Fleischeslust, den Speisen und anderen Begierden ergeben lebt.

Kapitel XLVIII

Nachwort zum Ecclesiasticus

Ich, der Heiligste Prophet Malachias, sage euch: Hört, sooft ihr könnt, Meine Unterweisungen an und ihr werdet Güter besitzen, die jeden anderen Schatz übertreffen. Handelt gemäß der Göttlichen Weisheit, bevor die Zeit verstreckt, damit euch Gott dann die ewige Belohnung gebe. Verherrlicht Gott, den Allerhöchsten, von Säkula zu Säkula. Amen. Halleluja. Halleluja. Halleluja!

Ende des Alten Testaments

Neues Testament

Fünfzehnter Teil

Die Heiligste Jungfrau Maria, Goldene Pforte des Neuen Testaments, und das Heilige Evangelium Unseres Herrn Jesus Christus

A) Die Heiligste Jungfrau Maria, Goldene Pforte des Neuen Testaments

Buch I

Die Familie der Heiligsten Jungfrau Maria

Kapitel I

Die heiligste Anna und der heiligste Joachim, Eltern der Göttlichen Jungfrau Maria

Die heiligste Anna, die Mutter der Göttlichen Jungfrau Maria, wurde am 9. August des Jahres 5137 im Dorf Sephoris in der Nähe von Nazareth geboren. Der heiligste Joachim, der Vater der Göttlichen Jungfrau Maria, wurde am 23. April des Jahres 5115 ebenfalls im Dorf Sephoris geboren. Die beiden heirateten im Jahre 5161 und waren Tertiarios des Essenerordens.

Kapitel II

Die Empfängnis, Geburt und Jugendzeit des heiligsten Josef, des Gemahls der Göttlichen Jungfrau Maria

1. Die Eltern des heiligen Josef waren Jakob und Rachel, die beide direkte Nachkommen des Königs David waren. Sie waren Tertiarios des Essenerordens und vorbildliche Eheleute, die durch ihre Frömmigkeit, ihre Nächstenliebe, ihren Opfergeist, ihre strenge Lebensführung und ihre Hingabe an Gott hervortraten.

2. Die Empfängnis des heiligsten Josef vollzog sich am 20. Oktober des Jahres 5171. Im dritten Monat nach seiner Empfängnis wurde er vorausgeheiligt und mit allen Tugenden und Gnaden erfüllt. Er gelobte Gott jungfräulich zu leben und erfreute sich von da an sein ganzes Leben lang der Anschauung Gottes.

3. Der heiligste Josef wurde am 20. Juli des Jahres 5172 in Bethlehem geboren. Er war das einzige Kind, das seine Eltern Jakob und Rachel hatten.